

**BVNH**  
Botanische Vereinigung  
für Naturschutz  
in Hessen e.V.  
(BVNH)  
Schiffenberger Weg 14  
35435 Wettenberg



**BUND**  
BUND  
FREUNDE DER ERDE  
Bund für Umwelt und Natur-  
schutz  
Deutschland (BUND)  
Landesverband Hessen e.V.  
Ostbahnhofstraße 13  
60314 Frankfurt



**HGON**

**HGON**  
Hessische Gesellschaft für  
Ornithologie und Natur-  
schutz e.V.  
(HGON)  
Lindenstr. 5  
61209 Echzell



**NABU**  
Landesverband Hessen

**NABU**  
Naturschutzbund Deutsch-  
land Landesverband Hes-  
sen e.V. (NABU)  
Friedenstraße 26  
35578 Wetzlar

An die  
Hessische Ministerin für Umwelt,  
Klimaschutz, Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz  
Priska Hinz

An die Vorsitzenden der Fraktionen  
der im Hessischen Landtag vertretenen  
Parteien

Datum: 15.05.2017  
Aktenzeichen: 118np

Bearbeiter: Natalie Poggemann

Absender:  
Hessischen Gesellschaft für Ornitho-  
logie und Naturschutz e.V.  
Lindenstr. 5  
61209 Echzell  
Tel.: 06008-1803  
Fax: 06008-7578  
E-Mail: natalie.poggemann@hgong.de  
Internet: www.hgong.de

Sehr geehrte Frau Staatsministerin Hinz,  
sehr geehrter Herr Boddenberg,  
sehr geehrter Herr Schäfer-Gümbel,  
sehr geehrter Herr Wagner,  
sehr geehrte Frau Wissler,  
sehr geehrter Herr Rock,

wir haben zur Kenntnis nehmen müssen, dass sich der Hessische Landtag mit der Ausdehnung der ohnehin schon fragwürdigen Praxis der Tötung von Kormoranen befassen wird.

Wir lehnen die verstärkte Bekämpfung des Kormorans kategorisch ab. Die Ausdehnung der Kormoranbekämpfung kann nur in Erwägung ziehen, wer sein Handeln von den unbestreitbaren Tatsachen abkoppelt:

- Der Brutbestand des Kormorans in Hessen hat sich in den zurückliegenden Jahren halbiert. Der Winterbestand des Kormorans ist nach einem Hoch in den 1990er Jahren ebenfalls stark zurückgegangen und hat sich auf niedrigem Niveau stabilisiert.
- Die Fischereierträge in Hessen sind seit vielen Jahren stabil.
- Die in der Diskussion immer wieder angeführten bestandsbedrohten Fischarten werden weiterhin trotz ihrer Gefährdung gefischt. Sie haben keine ganzjährige Schonzeit.
- Die zuständige Fachbehörde hat zur Gefährdung von Äsche, Barbe und Nase überdies festgestellt, dass deren Bestandsrückgang auf eine unzureichenden Gewässerstrukturgüte bei 80 % der hessischen Gewässer und große Defizite in der Gewässergüte aufgrund von stofflichen Einträgen, vornehmlich aus der Landwirtschaft, zurückzuführen ist.

Wir würden es begrüßen, wenn das politische Engagement aller, die an einem Schutz der bedrohten Fischfauna interessiert sind, sich auf die Renaturierung zur Wiederherstellung der naturnahen Gewässerstruktur konzentrieren würde. Schließlich gilt es den Fokus auf eine konsequente Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie zu setzen. Dabei können Sie auf unsere Unterstützung zählen.

Angesichts der geschilderten Fakten sollte die bisherige Praxis der Kormoranbekämpfung in Hessen überprüft werden. Unseres Erachtens ist sie europarechtswidrig und muss umgehend beendet werden

Mit freundlichen Grüßen



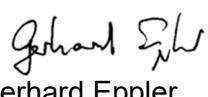
Oliver Conz



Jörg Weise



Jörg Nitsch



Gerhard Eppler

Vorsitzender  
HGON

Geschäftsführer  
BVNH

Vorstandssprecher  
BUND Hessen

Landesvorsitzender  
NABU Hessen